







DIE HÄUFIGSTEN FRAGEN ZUR JÄHRLICHEN KONTOINFORMATION

Auf den folgenden 3 Seiten finden Sie ein Muster unserer Kontoinformation für Anwartschaftsberechtigte.

 1	Welche Beiträge hat mein Arbeitgeber im letzten Jahr für mich einbezahlt?	Hier sehen Sie die von Ihrem Arbeitgeber bezahlten Beiträge aus dem Jahr 2015.
 2	Wie hoch sind die von mir eingezahlten Beiträge?	Hier sehen Sie Ihre Eigenbeiträge aus dem Jahr 2015. Die Beiträge werden getrennt in Beiträge mit staatlicher Förderung und ohne Förderung angedruckt.
 3	Habe ich einen Antrag auf die staatliche Förderung gem. § 108a EStG gestellt?	Hier informieren wir Sie darüber, ob uns ein Antrag auf die staatliche Prämie vorliegt, und wie hoch die gutgeschriebene Prämie im Jahr 2015 war. Die Beantragung der staatlichen Prämie für Eigenbeiträge ist jederzeit möglich.
 4	Wie viel Kapital wurde bisher angespart?	Die Deckungsrückstellung ergibt sich aus den einbezahlten Beiträgen, abzüglich Kosten und Steuer und zuzüglich der jährlichen Gewinnzuteilung.
 5	Wie hoch ist meine Berufsunfähigkeitspension?	Diese Pensionsleistung hätten Sie bei Anerkennung Ihrer Berufsunfähigkeit zum 31.12.2015 erhalten.
 6	Wie hoch wird meine Alterspension sein?	Auf Seite 3 der Kontoinformation finden Sie Hochrechnungen der zukünftigen Pension unter Annahme von verschiedenen Performanbewertungen. Wir haben diese sowohl mit als auch ohne zukünftigen Beiträgen dargestellt.

Herrn
Dr. Roland Muster
Musterstraße 33
9999 Musterdorf

Hietzinger Kai 101-105
A-1130 Wien
Telefon 05 9009-0
Telefax 05 9009-40257

Kennen Sie schon unser Pensionskassen-
Portal? Einfach registrieren unter
www.allianzpk.at.

Wien, am 31.03.2016

Betrifft **Kontoinformation für Anwartschaftsberechtigte zum 31.12.2015**

Sehr geehrter Herr Muster,

auf den folgenden Seiten finden Sie die Beitrags- und Kapitalentwicklung, die erworbenen Ansprüche und eine Prognose über die voraussichtliche Höhe der Versorgungsleistungen, die Sie auf Grund der Pensions- bzw. Betriebsvereinbarung bis zum Stichtag 31.12.2015 erworben haben. Weiters finden Sie einen Bericht zur Veranlagung sowie wichtige Hinweise und Erläuterungen.

Ihre persönlichen Vertragsdaten des beitragsorientierten Pensionskassenmodells lauten wie folgt:

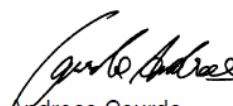
Ihre AWB-Nummer	P961234567		
Geburtsdatum	Geschlecht	10.05.1967	männlich
(ehemaliger) Arbeitgeber	Musterfirma A-1110 Wien, Musterstraße 1		
Mitversicherte Person	Andrea Muster, geb. 25.09.1969 Bitte beachten Sie Hinweise und Erläuterungen auf Seite 4!		
Veranlagungs- und Risikogemeinschaft	VRG 2		
Rechnungszins	4,50 %		

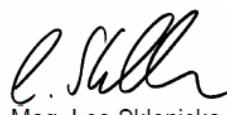
Änderungen bzw. Ergänzungen Ihrer persönlichen Daten melden Sie bitte Ihrem Arbeitgeber zur Weiterleitung an die Allianz Pensionskasse.

Für Ihre Fragen steht Ihnen unser Verwaltungsteam gerne zur Verfügung: Frau Cornelia Dorner DW 80043, Frau Gabriele Kienast DW 80358, Frau Anna Krenmayr DW 80026, Frau Karin Wirth DW 80483 und Frau Karin Holzer DW 80170. Sie erreichen uns auch unter verwaltung.pk@allianz.at.

Freundliche Grüße

Allianz Pensionskasse Aktiengesellschaft


Andreas Csurda
Mitglied des Vorstands


Mag. Leo Sklenicka
Mitglied des Vorstands

Stichtagsbetrachtung Ihre

Beiträge im Jahr 2015: ¹⁾

2

	Arbeitgeberbeiträge	Arbeitnehmerbeiträge	Arbeitnehmeranteil steuerfrei 2)	Gesamt
Beiträge	EUR 2.595,84	EUR 42,46	EUR 1.000,00	EUR 3.638,30
Übertragungen	EUR 0,00	EUR 0,00	EUR 0,00	EUR 0,00
Gesamtbeitrag 2013	EUR 2.595,84	EUR 42,46	EUR 1.000,00	EUR 3.638,30

In den oben angeführten Jahresbeiträgen sind etwaige Kosten sowie die gesetzliche Versicherungssteuer enthalten.

3

Aktuell liegt uns von Ihnen ein Antrag auf Prämienförderung gemäß § 108a EStG in Höhe von EUR 1.000,00 vor. Im Jahr 2015 wurde Ihnen eine Prämie in Höhe von EUR 42,50 gutgeschrieben, die in den oben angeführten Beiträgen bereits enthalten ist.

4

Ihre Deckungsrückstellung zum 31.12.2015:

	aus Arbeitgeberbeiträgen	aus Arbeitnehmerbeiträgen	Gesamt
Deckungsrückstellung	EUR 34.415,73	EUR 12.237,44	EUR 46.653,17

Das Verhältnis der Schwankungsrückstellung zur Deckungsrückstellung beträgt 1,04 %.

Anspruch auf jährliche Witwen-/Witwerpension bzw. Berufsunfähigkeitspension zum 01.01.2016

5

	aus Arbeitgeberbeiträgen	aus Arbeitnehmerbeiträgen	Gesamt
Witwen-/Witwerpension	EUR 2.542,52	EUR 423,29	EUR 2.965,81
Berufsunfähigkeitspension	EUR 4.237,53	EUR 705,48	EUR 4.943,01

Bitte beachten Sie die Hinweise und Erläuterungen auf Seite 4!

1) Bei den angegebenen Beiträgen handelt es sich um auf Basis des Pensionskassenvertrages vorgeschriebene Beträge für das Jahr 2015, deren Zahlung bis zum Stichtag 31.12.2015 vorausgesetzt wurde.
 Folgende Kosten sind in den angegebenen Beiträgen enthalten:
 Verwaltungskosten und Kosten für künftige Auszahlungen in Höhe von € 0,00.
 Übertragungskosten in Höhe von € 0,00.
 Kosten für die Verwaltung beitragsfreier Anwartschaften in Höhe von € 0,00.
 Die auf den Arbeitnehmerbeitrag entfallenden Verwaltungskosten sind in den Beiträgen des Arbeitgebers bereits enthalten.
 Für die Verwaltung des bei uns geführten Vermögens werden 0,10 % an Vermögensverwaltungskosten verrechnet.

2) Enthält Beiträge und Übertragungen gemäß §108a EStG, §108i EStG und § 17 BMSVG.

Prognose über die voraussichtliche Höhe der Versorgungsleistungen

Nachfolgende Prognoseberechnung soll Ihnen unter der Annahme unterschiedlicher Ertragsentwicklungen die zu erwartende Pensionsleistung zu zwei unterschiedlichen Pensionsaltern aufzeigen. Sie sehen einerseits die Höhe der Pension aus der vorhandenen Deckungsrückstellung per 31.12.2015 und andererseits die Pension aus einem zukünftigen Arbeitgeberbeitrag in Höhe von EUR 2.595,84 pro Jahr und einem zukünftigen Arbeitnehmerbeitrag in Höhe von EUR 1.042,46 pro Jahr bis zum angegebenen Pensionsalter. Für die Prognoseberechnung wurde für die Folgejahre ein Beitrag in unveränderter Höhe zum Jahr 2015 angenommen. **Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die tatsächliche Antrittspension durch Änderungen in der angenommenen Beitragshöhe, Beitragsdauer und der Ertragsentwicklung von der prognostizierten Pensionsleistung abweichen kann.**

Prognose der jährlichen Alterspension bei Pensionsantritt nach Vollendung des ...

6	aus Arbeitgeberbeiträgen		aus Arbeitnehmerbeiträgen		Gesamt
	aus vorhandenem Guthaben	aus zukünftigen Beiträgen	aus vorhandenem Guthaben	aus zukünftigen Beiträgen	
60. Lebensjahres					
0,00% Performance	2.055,61	1.800,59	730,92	804,91	5.392,03
3,00% Performance	3.041,12	2.201,20	1.081,35	986,34	7.310,01
4,50% Performance	3.683,25	2.439,92	1.309,68	1.094,53	8.527,38
65. Lebensjahres					
0,00% Performance	2.224,51	1.948,54	790,99	871,05	5.835,09
3,00% Performance	3.815,18	2.761,46	1.356,59	1.237,39	9.170,62
4,50% Performance	4.967,15	3.290,42	1.766,20	1.476,06	11.499,83

Die Beträge sind jeweils in EUR angeführt.

Die ausgewiesenen Alterspensionen sind Hochrechnungsergebnisse auf Basis der im Geschäftsplan getroffenen Annahmen unter Verwendung der Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung (Angestellten-Generationentafeln) AVÖ 2008-P (PK) unter Berücksichtigung der oben angeführten Parameter, Beiträge und einem Rechnungszinssatz von 4,50%.

Änderungen der hochgerechneten Pensionskassenbeiträge und der Leistungen der Pensionskasse auf Grund veränderter wirtschaftlicher Einflüsse, insbesondere Veränderungen der Kapitalmärkte, oder geänderter Sterblichkeits- und Invaliditätsverhältnisse sind möglich. In diesem Zusammenhang soll eindeutig darauf hingewiesen werden, dass die Versorgungsleistung und deren jährliche Anpassung wesentlich durch das Veranlagungsergebnis der Pensionskasse und damit durch die Veränderung der Kapitalmärkte bestimmt wird. Aus diesem Grund kann eine Anpassung, eine Erhöhung aber auch eine Kürzung der Höhe der Versorgungsleistung bedeuten bzw. kann die Anpassung auch entfallen. Liegt das Veranlagungsergebnis unter dem Rechnungszins kann es zu einer Kürzung der Versorgungsleistung kommen.

Daher können die angegebenen Werte nur als Richtwert angesehen werden und unter der Berücksichtigung der tatsächlichen Ertragsentwicklung bzw. der tatsächlich geleisteten Beiträgen von den zukünftigen Pensionsleistungen abweichen.

Zur Vereinfachung der Darstellung wurde sowohl eine einheitliche Beitragszahlweise als auch eine einheitliche Pensionszahlweise der Prognoseberechnung unterstellt, die von den vertraglich vereinbarten Zahlweisen abweichen können.